

Verordnung

Inkrafttreten:

01.01.2019

vom 18. Dezember 2018

zur Änderung des Reglements zum Gesetz über die obligatorische Schule (Halbklassenunterricht)

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

in Erwägung:

Gemäss Entscheid des Staatsrats vom 11. Dezember 2017 wurde die Umsetzung des Halbklassenunterrichts in den Fächern Textiles Technisches Gestalten (TTG) und Hauswirtschaft (HW) gemäss Artikel 51 des Reglements vom 19. April 2016 zum Gesetz über die obligatorische Schule (SchR) für die Klassen 3H–11H in beiden Sprachregionen um ein Jahr auf den 1. August 2019 aufgeschoben, ohne dass der entsprechende Übergangartikel 157 SchR angepasst wurde.

Für das Textile Technische Gestalten (TTG) und die Hauswirtschaft (HW) kann Artikel 51 SchR nun auf 1. August 2019 in Kraft treten, weshalb Artikel 157 SchR entsprechend angepasst werden muss.

Auf Antrag der Direktion für Erziehung, Kultur und Sport,

beschliesst:

Art. 1

Das Reglement vom 19. April 2016 zum Gesetz über die obligatorische Schule (SGF 411.0.11) wird wie folgt geändert:

Art. 157 Halbklassenunterricht (Art. 51)

Die Schulleitungen müssen den Unterricht in den gestalterischen Fächern und der Hauswirtschaft bis 1. August 2019 gemäss Artikel 51 Abs. 1 organisieren.

Art. 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Der Präsident:

G. GODEL

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX-MOREL